

Adventisten mit vier Informationsständen in der "Agora" des Kirchentages

München, 14.05.2010/APD Unter den zahlreichen Ausstellern in der „Agora“ des 2. Ökumenischen Kirchentages auf dem Münchener Messegelände ist auch die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten mit vier Präsentationsständen vertreten. Der Stand der bayerischen Adventisten im Agora-Bereich „Christ-Sein im Alltag“ in Halle A5, Stand I 33, steht unter dem Motto „Hoffnung, die trägt“. Tragende Hoffnung bedeute, eine Gemeinschaft von Christen, die einander annähmen, aufeinander hörten und sich selbst einbringen würden. Dazu zähle auch der wöchentlich Sabbat (Ruhetag), um Zeit für sich und andere zu haben. Glaube an Gott bedeute aber auch eine Hoffnung, die über den Tod hinausgehe. Am Stand liegen die Unterschriftenlisten der weltweiten adventistischen Aufklärungskampagne „enditnow – Sag NEIN zur Gewalt gegen Frauen“ aus. Dadurch soll das Bewusstsein geweckt werden, um für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen einzutreten.

Auch beim Informationsstand der Adventistischen Entwicklungs- und Katastrophenhilfe ADRA Deutschland in Halle B4, Stand D 28, geht es um Frauen. Vorgestellt werden drei ADRA-Projekte, bei denen Frauen und Mädchen geholfen wird. Aufgrund der kalten Winter in Afghanistan verteilt ADRA jedes Jahr wärmende Decken an arme Familien. Die Decken werden im Land hauptsächlich von Witwen hergestellt, sodass sie mit dem Verdienst ihre Kinder und sich selbst ernähren können. In Kenia ist das von ADRA unterstützte Internat in Kajiado ein Zufluchtsort für 160 junge Mädchen, die vor Zwangsheirat oder Genitalbeschneidung geflohen sind. In Nepal steht Bildung auf dem Programm. Durch das Hilfswerk lernen Frauen Lesen und Schreiben, werden über Gesundheitsfragen informiert und haben durch Herstellung und Verkauf von Seife ein eigenes Einkommen.

In der „Medienmeile“ in Halle B3, Stand M 01, informiert das adventistische Medienzentrum „Stimme der Hoffnung“ über das täglich 24-stündiges Radio- und Fernsehprogramm des „Hope Channel“. Außerdem stellt das Bibelstudien-Institut des Medienzentrums sein kostenloses Kursangebot für Kinder, Pfadfinder, Jugendliche und Erwachsene vor. Über 3.500 Menschen nehmen das Angebot wahr, sodass pro Jahr etwa 20.000 Studienbriefe versandt werden.

Die adventistische Theologische Hochschule Friedensau bei Magdeburg ist in Halle B6, Stand J 12, zu finden. Ihr Thema lautet „Bildung und Gesundheit“. Vorgestellt werden die Studiengänge der Fachbereiche Theologie und Christliches Sozialwesen. Besonders hingewiesen wird auf den neuen Bachelorabschluss „Gesundheits- und Pflegewissenschaften“ (B.A.).

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!